

# Ein „ausgezeichneter“ Bioladen

**LEBENSMITTEL** Esenser „Bio-Vitaminkorb“ glänzt bei Preisverleihung in Nürnberg

**ESENS/AH/FBL** – Nicht nur bei der Winterolympiade werden Gold, Silber und Bronze vergeben. Der Bio-Verlag mit seiner Zeitschrift „Schrot und Korn“ (Die „Apothekerzeitschrift“ der Biohändler) ermittelt jährlich die besten Bioläden aus ganz Deutschland. Bei der diesjährigen Umfrage wurden mehr als 44 000 Stimmen abgegeben. In der Kategorie „Naturkostfachgeschäfte über 99 bis 400 Quadratmeter“ erhielt der Bio-Vitaminkorb aus Esens Silber fürs Sortiment und Bronze für das Preis/Leistungsverhältnis. Von den 3500 Bioläden in Deutschland wurden 2723 Läden in vier Größenklassen bewertet: Hofläden, Bioläden bis 100 Quadratmeter, Bioläden 100 bis 400 Quadratmeter und Bioläden über 400 Quadratmeter. Von den bewerteten Läden erhielten 156 eine Auszeichnung in fünf Kategorien: Qualität, Sortimentvielfalt, Beratung, Preis / Leistung und Gesamteindruck.

In der vergangenen Woche wurde dann der Bio-Vitaminkorb bei der Biofachmesse in Nürnberg ausgezeichnet. Die Esenser hatten die weiteste Anreise, denn die meisten Gewinner kamen aus Süddeutschland und Berlin.

Inhaber Alfred Iken freut sich natürlich riesig über die tollen Auszeichnungen. „Letztendlich sind es meine Mitarbeiterinnen vor Ort, die diese Auszeichnungen verdienen“, so der Vollblutkaufmann. „Ihre Frauenpower und Herzlichkeit mit der fachlichen Beratungs-



Anneliese Sieberns, Susanne Kühn, Marianne Reents, Alfred Iken und Bianca Eggert (v. l.) freuen sich über die Auszeichnungen.

BILD: FRANK BRÜLING

kompetenz haben uns diese Ehrung gebracht. Im Endeffekt stehen sie sechs Tage die Woche den Biokunden zur Seite“.

## Rabattaktion

Kunden ist das Stichwort, denn nur durch die Teilnahme und so positive Bewertung der Kunden des Esenser Bio-Vitaminkorbs ist die Ehrung überhaupt möglich. Hierfür richtet Alfred Iken einen „Riesendank“ an die Kunden. „Als Dankeschön gibt es vom 26. bis 28. Februar 10 Prozent Rabatt

auf jeden Einkauf und gerne stoßen wir auch mit einem Gläschen Saft mit den Kunden an“, betont Iken.

Erst seit knapp einem Jahr (März 2017) betreibt Alfred Iken den seit mehr als 30 Jahren standortbetriebenen Bioladen in Esens. Umbauarbeiten, Sortimentüberarbeitungen sowie neue Regale, Fußböden, Käsetresen, Kühlregale und Beleuchtung Investitionen in Höhe von über 20 000 Euro tragen schon die ersten Früchte. „Also hat sich doch alles gelohnt. In Anbetracht der Tatsache, dass in der Region doch etliche Bioläden schließen mussten, haben wir noch Zuwachs“, freut sich Alfred Iken. „Gerade die Esenser Bevölkerung findet wieder den Weg in ihren Bioladen, zudem ist die Inselbelieferung von Langeoog und Spiekeroog gestiegen. Auch der Internetauftritt – [www.bio-vitaminkorb.de](http://www.bio-vitaminkorb.de) – läuft an, hier sind der Firma Wattweb aus Esens und natürlich unserer Bianca zu danken“. Ausruhen will Iken sich nicht, Silber und Bronze ist schon toll und super, aber das Ziel ist schließ-

lich Gold, also möchte das Team die Ärmel hochkrepeln und sich weiter steigern.

So sind für 2018 etliche Programmpunkte geplant – Verkostungen, längere Öffnungszeiten, der Internetausbau sowie der Sortimentsausbau und etliche Preisaktionen. „Entscheidend ist, dass der Kunde zufrieden ist und erkennt, dass es einen Unterschied gibt, im freundlichen, beratenden Fachhandel einzukaufen oder im Discounter. Lebensmittel lieben ist das eine, aber sie zu leben, das sind wir“, sagt Alfred Iken lächelnd.



Alfred Iken und Bianca Eggert bei der Preisverleihung in Nürnberg.

BILD: BIOVERLAG.DE